

Ein limitiertes Meisterstück

Familientraditionen werden im Erzgebirge gepflegt. Daß das so auch gut ist, erkennt man an der Firma Müller aus Seiffen. Denn dort ist mittlerweile mit Ringo Müller die vierte Generation in der bald 100-jährigen Unternehmensgeschichte am Ruder; und das sehr erfolgreich.

Das Unternehmen hat über 60 verschiedene Produkte im Sortiment, darunter Weihnachtspyramiden, Spieldosen, Bergmänner und auch Schwibbögen. Unter den Schwibbögen gibt es ein besonderes Stück. Denn das Exemplar „Seiffener Dorf“ ist der erste vollständig beleuchtete Schwibbogen seiner Art. Alle Häuser und auch die Laternen wurden mit kleinen Leuchten ausgestattet. Bei dem über einen Meter langen und 60 cm hohen

erzgebirgischen Erzeugnis haben die Seiffener Spielzeugmacher ausschließlich Naturhölzer verwendet und ihn mit seidenglänzendem Klarlack überzogen. Neben der Beleuchtung hat der Schwibbogen aber noch eine weitere Besonderheit. Denn er war das Meisterstück zum Holzspielzeugmachermeister von Ringo Müller. Und daher gibt es ihn auch nur in einer limitierten Auflage von jährlich 200 Stück, von denen jeder einzelne Schwibbogen numeriert und signiert ist.